

FRAUEN UND MÄDCHEN GEGEN KRIEGSKURS, FASCHISMUS UND UMWELTZERSTÖRUNG

für echte Befreiung im echten Sozialismus!

6.3.2024

Weltweit ist das Frauenbewusstsein erwacht. Millionen Frauen und Mädchen werden zum Internationalen Frauentag aktiv auf der Straße, in Betrieben und Unis, bei Veranstaltungen bis hin zu Streiks.

Der Internationale Frauentag, begründet von Clara Zetkin, hat sozialistische Wurzeln. In den letzten Jahren gab es eine Tendenz in der Frauenbewegung, den 8. März an die Seite zu drängen und den Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November intensiver zu begehen. Ganz im Sinne von Clara Zetkin ist der 8. März der Internationale Kampftag für die Befreiung der Frau. Ein großer Erfolg gegen den Antikommunismus wurde im vergangenen Jahr in Tübingen von der Bewegung „Kein Knoten für Clara Zetkin“ errungen. „Knoten“ sollten dort nach dem Willen einer Kommission Straßen und Plätze bekommen, deren Namensgeberinnen / Namensgeber „bedenklich“ seien. Die Mehrheit des Gemeinderats entschied sich u.a. wegen der Verdienste Clara Zetkins für die Befreiung der Frau gegen den Vorschlag der Kommission und es gab keinen Knoten für Zetkin, sondern einen für den reaktionären Bismarck.

Über 4 Millionen beteiligten sich an den antifaschistischen Massenprotesten in Deutschland. Das reaktionäre Frauenbild der AfD ist ein Grund mehr, dass die MLPD als erste Partei das Verbot der AfD nach dem Potsdamer Abkommen fordert. Faschist Björn Höcke geht von „wesensmäßigen“ Unterschieden zwischen Mann und Frau aus. „Kultiviert“ werden müsse bei der Frau „Intuition, Sanftmut und Hingabe“, beim Mann „Wehrhaftigkeit, Weisheit und Führung“. Gegen ein solches ultrareaktionäres Frauenbild demonstrieren wir auch am 8. März.

Die imperialistische Netanyahu-Regierung geht gegen die palästinensische Bevölkerung im Gazastreifen zum Völkermord über, vertreibt sie systematisch und hungert sie aus! Von den bisher über 30.000 Todesopfern sind zwei Drittel Frauen und Kinder. Am vergangenen Donnerstag kamen Familienväter nicht zu ihren Frauen und Kindern zurück, die für sie von einem der Hilfskonvois Lebensmittel ergattern wollten - mehr



Internationaler Frauentag in Duisburg

► www.rf-news.de ► www.mlpd.de
► www.revolutionaererweg.de

Kontakt: Zentralkomitee der MLPD, Schmalhorststr. 1c,
45899 Gelsenkirchen, 0209 951949, info@mlpd.de

Member of
ICOR

 **MLPD**

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

als 100 Palästinenser verloren dabei ihr Leben. Frauen und Kinder ohne trinkbares Wasser und ohne Essen. Die MLPD steht in Solidarität mit dem palästinensischen Volk. Sofortiger Waffenstillstand und Rückzug der israelischen Armee! Sofortiger ungehinderter Zugang von Hilfslieferungen! Die MLPD bekräftigt in dieser dramatischen Lage ihre Solidarität mit dem palästinensischen Befreiungskampf. Das schließt die Verurteilung des faschistischen Massakers der Hamas am 7. Oktober ein. Ebenso gilt unsere Solidarität den Frauen und Müttern in Russland und der Ukraine: sie fordern ihre Männer von der Front zurück. Schluss mit dem von beiden Seiten imperialistischen Krieg!

Das deutsche Kriegsschiff Hessen ist im Einsatz, die Regierung arbeitet an der „Kriegstauglichkeit“ des Landes. Taurus-Marschflugkörper hin oder her: Stolz verkündet Scholz am 4. März „Wir sind vorne dran“, sieben Milliarden Euro für die Ukraine seien allein 2024 eingeplant. Zahlen sollen die Massen! Wenn es nach den Herrschenden geht, soll von Inflation über „Katastrophe“, von Lehrermangel bis Pandemie alles am heimischen Küchentisch gelöst werden. „Wir alle wissen, wie wichtig die ersten Jahre sind, wenn es um die Entwicklung von Kindern geht“, so Familienministerin Lisa Paus (Grüne). Dann dürften ja keine fast 430.000 Kita-Plätze fehlen! Der erkämpfte Fortschritt eines Rechtsanspruchs auf U3-Betreuung wird zur Farce. Glücklicherweise, wer einen Platz erwirbt hat und von seinem Arbeiterlohn die 500 Euro monatlich berappen kann, wenn man z.B. in Köln wohnt. Die Frauen springen regelrecht im Dreieck bei ständig drohenden Schließtagen oder wenn es auf die Suche nach einem Schulplatz geht, der nicht selten am anderen Ende der Stadt liegt. Die MLPD fordert ein kostenloses Bildungssystem von der KiTa bis zur Uni!

Heute bekommen Frauen in Deutschland im Durchschnitt immer noch 18 Prozent weniger Lohn als die Männer. Weil die werktätigen Frauen für die Erhaltung der Familien und Wiederherstellung der Arbeitskraft hauptverantwortlich sind, wird ihnen weniger Lohn gezahlt – so sind sie doppelt ausgebeutet. Die MLPD fördert den (Wieder-)Aufbau der kämpferischen ge-

werkschaftlichen Frauenbewegung. Wir lassen unseren Kampf dagegen nicht beschränken mit Losungen wie „Frauen wählen“ (DGB) oder den Internationalen Frauentag zum Wellness-Tag zu verunglimpfen mit Reisebüro-Werbung à la „zu Ehren des Internationalen Frauentags“ an der Ostsee zum Schäppchenpreis ab 289 Euro verwöhnen lassen (Westdeutsche Zeitung, 2.10.2023). Brot und Rosen – ja. Aber das heißt für uns: Wir kämpfen für wirkliche Befreiung der Frau – gegen die doppelte Ausbeutung der werktätigen Frauen im Kapitalismus und die besondere Unterdrückung aller Frauen. Trotz aller erkämpfter Fortschritte in der Gleichberechtigung lässt sich das innerhalb des Systems nicht abschaffen. Beides entstand mit den reaktionär unterdrückerischen Klassengesellschaften und wird deshalb erst mit ihrer Abschaffung beseitigt.

„Die wahre Befreiung der Frau, der wahre Kommunismus wird erst dort und dann beginnen, wo und wann der Massenkampf (unter Führung des am Staatsruder stehenden Proletariats) gegen diese Kleinarbeit der Hauswirtschaft oder, richtiger, ihre massenhafte Umgestaltung zur sozialistischen Großwirtschaft beginnt.“ (Lenin, 1919, „Die große Initiative“). So werden die Kräfte der Masse der Frauen freigesetzt für den sozialistischen Aufbau, in der Produktion, Kultur, Forschung und für die vielen zu ergreifenden Maßnahmen im Kampf gegen die globale Umweltkatastrophe. Eine überparteiliche Frauenbewegung wird im Sozialismus große Aufgaben haben, um die breiteste Demokratie, die Kontrolle der Führung durch die Volksmassen, die Überwindung alter Rollenbilder und Moralvorstellungen und eine wirkliche Befreiung der Frau zu verwirklichen.

Die MLPD ist aktiv und fördert in Deutschland und als Mitglied der revolutionären Weltorganisation ICOR weltweit die Einheit von systematischem marxistisch-leninistischem Parteaufbau und Förderung der überparteilichen Weltfrauenbewegung. Sie ist die Partei des Kampfs um die Befreiung der Frau!

Werdet Teil der kämpferischen überparteilichen Frauenbewegung – stärkt den Frauenverband Courage!

Organisiert euch in der MLPD und im Jugendverband REBELL – für die Befreiung der Frau im echten Sozialismus!



Von Stefan Engel und Monika Gärtner-Engel, 337 Seiten, 16,50 Euro

Die Frauen haben insbesondere durch ihre Einbeziehung in die gesellschaftliche Produktion und in verschiedenen gesellschaftlichen Bewegungen ein neues Selbstbewusstsein herausgebildet. Das hat den Kampf um ihre Befreiung wieder verstärkt ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Mit ihrer Streitschrift leisten die beiden Autoren einen Beitrag zu dieser gesellschaftlichen Auseinandersetzung. Sie ergreifen dabei konsequent Partei für die Befreiung der Frau in einer von Ausbeutung und Unterdrückung befreiten Gesellschaft.



NEUERSCHEINUNG: Von Stefan Engel, Monika Gärtner-Engel und Gabi Fechtner, 144 Seiten, 14,50 Euro

Eine Reihe von Zerstörungs- und Selbstzerstörungsprozessen in der Natur entfalten sich und stellen das Überleben in immer mehr Regionen der Welt in Frage. Die sprunghafte Zunahme und Verstärkung dieser Prozesse macht deutlich: Die globale Umweltkatastrophe hat begonnen! Die Hauptverantwortlichen für diese Entwicklung sind die internationalen Übermonopole. Das Buch macht unmissverständlich klar – der Kampf um den echten Sozialismus ist zu einer Überlebensfrage der Menschheit geworden!

